Forum

Gemeindebrief Januar 2023

FeG Freie evangelische Gemeinde Solingen-Aufderhöhe

Januar

- Impuls des Präses zur Jahreslosung
- Winterspielplatz
- Bunter GLAUBE
- Die neue Predigt-Serie
- Allianzgebetswoche in Solingen
- Tanz – Musik und mehr

Forum

Liebe Leserinnen und Leser,
wir begrüßen Sie ganz herzlich im neuen Jahr
und wünschen Ihnen allen Gottes Segen!
Auch im Jahr 2023 möchten wir als Redaktionsteam Sie über das (Veranstaltungs-)Leben unserer Gemeinde korrekt informieren. Über Echos, Anregungen und Beiträge freuen wir uns.
An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehrenamtlich Mitarbeitenden ganz herzlich bedanken – ohne euch gäbe es das Forum nicht. Danke für eure Zeit, Energie und Nerven, die ihr Monat für Monat investiert.

Pastor Volker Muhlack

Freie evangelische Gemeinde Solingen-Aufderhöhe
Aufderhöher Str. 173 b • 42699 Solingen
www.feg-aufderhoehe.de

Mit freundlicher Genehmigung
Titelbild: pixabay
Bildquellen: Christa Heymann, Johannes Kraemer, Thomas Sonnhüter, Mike Völker, EAD AGW 2023, Bund FeG, Solingen ist Bunt statt Braun, pixabay.com, ruach.jetzt, Archiv
Layout: Volker Muhlack (VM)
Druck: LEONHARD GRETHLEIN
Druck+Medien • Design • Direktwerbung
Fon 0212-46233 • Fax 0212-49354
E-Mail: info@grethlein.de

Inhalt

Impuls des Präses zur Jahreslosung 2023 4-5
Die neue Predigt-Serie 6
Allianzgebetswoche in Solingen 7
Winterspielplatz 8-9
Gottesdienste im Januar 10-11
Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus 12-13
Nachruf: Sr. Herta Mann 14
Weitere Veranstaltungen im Januar
Mitarbeitende gesucht – Winterspielplatz
Geburtstage 15
Rückblick: Weihnachtsmarkt in Aufderhöhe 16
Rückblick: Demonstration in Solingen 17
Terminvorschau
Kontakte
Eine neue Initiative: Tanz – Musik und mehr
Impressum 18-19

Impuls zur Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

Lutherbibel revidiert 2017 © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Es ist eine Geschichte voller Emotionen, Demütigungen und menschlicher Schwächen. Eine Geschichte wie eine „Daily Soap“. Und mittendrin ist Gott, der hört und sieht und Geschichte macht (1. Mose 16, 1-14). Worum geht es?
Abraham wartet mit seiner Frau Sarai auf eigene Kinder. Am Ende ihrer Geduld und ohne Hoffnung auf die Erfüllung von Gottes Verheißung – es zog sich auch wirklich sehr, sehr lange hin – vermittelt Sarai ihrem Gatten ihre eigene Magd, Hagar. Sie hofft, durch sie zu einem Kind zu kommen, ähnlich einer Leihmutterschaft. Hagar wird schwanger, der Plan scheint aufzugehen. Aber Sarai wird „gering in Hagars Augen“. Das schmerzt doppelt: selbst nicht schwanger werden zu können und dann auch noch hochmütig behandelt zu werden. Sarai rächt sich, sodass Hagar in die Wüste flüchtet.

Gott begegnet

In der Wüste aber begegnet ihr Gott mit zwei Fragen: „Woher kommst du?“, „Wohin gehst du?“. Die erste Frage kann Hagar noch beantworten, die zweite nicht. Sie ist ziel- und hoffnungslos. Gott sagt ihr, sie solle sich unter Sarai demütigen und verspricht, aus ihr ein großes Volk zu machen. Der Sohn soll „Gott hört“ (Ischmael) heißen. Die Zukunftsprognosen über ihn klingen durchwachsen, denn er wird sich wie ein Wildesel benehmen und auch so angesehen werden. Aber Hagar ist angerührt, denn Gott ist ihr begegnet. Er hat sie angesprochen, er hat sie gehört und er hat sie gesehen. Und in allem, was Gott darin tut, kommt Wahrheit und Gnade zum Ausdruck. Hagars Schuld kommt ans Licht, aber zugleich blickt Gott mit einem gnädigen Auge auf sie! Hagar sagt: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13). Und es ist kein bedrohlicher Blick, sondern ein wahrhaftiger, befreiender, gnädiger und zukunftsfroher Blick.
Blicke können töten, sagen wir. Blicke mustern von unten nach oben und zurück. Blicke verurteilen. Blicke sind gleichgültig und oberflächlich. Blicke können durchdringen. Und Blicke können lieben und wohlwollend sein. Sie können strahlen und befreien.
Gottes Blick hat es Hagar angetan. So wie er sie ansieht, kann sie ihm begegnen. Dieser Blick hat es in der Folge Millionen von Menschen angetan. Sie sind Gott begegnet. Gott sah diese Erde und das führte dazu, dass Jesus Christus Mensch wurde. Denn Gott sah, dass diese zerschundene und verlorene Welt einen Retter braucht. Als Jesus das Volk sah, jammerte es ihn, es ging ihm durchs Herz und er sah die Wahrheit, denn sie waren so erschöpft wie Schafe ohne Hirten (Matthäus 9,36).

Gott sieht hin und er sieht an

Diese Botschaft ist wie gemacht für uns Menschen im 21. Jahrhundert. Denn viele von uns leiden darunter, dass wir häufig nur als Menschen angesehen werden, die zu funktionieren haben. Es macht einen fertig, wenn man lediglich missgünstig angesehen wird. Das erleben Menschen. Und manche, die es noch irgendwie mit Gott zu tun haben, empfinden seinen Blick häufig als kontrollierend, missbilligend oder strafend. Sie meinen, Gott würde sie ansehen und sagen: „Es reicht sowieso nie, du Versager!“ oder „Du bist und bleibst mickrig!“.
Die Botschaft Gottes ist eine aufrichtende, wahrhaftige und gute Nachricht. Gott sieht dich an, wahr und gnädig. So sah er Hagar an. So hat er sich in Jesus Christus offenbart. Gott ist ein Gott, der dich sieht. Du bist ein wunderbares Original. Deine Geschichte mag schön oder schön verkorkst sein, aber Gott sieht dich freundlich an!
Wenn du mitten in der Wüste, mitten in einer Lebenskrise bist, lass dir sagen, dass Gott dich gnädig, freundlich und wahrhaftig ansieht. Durch den Heiligen Geist ist er jetzt bei dir, so wie bei Hagar in der Wüste. Und er fragt dich, so wie damals Hagar, woher du kommst und wohin du gehst. Sag es ihm und lass dich überraschen von dem Gott, der dich sieht.

Ansgar Hörsting
Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden KdöR

Die neue Predigt-Serie

Nachdem wir uns im Jahr 2022 mit dem Erstling Jakob beschäftigt haben und nachdem Texte aus dem Buch Genesis gelesen wurden, wollen wir in diesem Jahr von Fragen leiten lassen.
Wohin geht die Reise? Vielleicht kommst du auch immer mal wieder in deinem Leben an den Punkt, an dem alles gefühlt zu schnell geht. Entscheidungen wollen getroffen werden und gleichzeitig fühlt man sich doch noch nicht bereit dazu.
Das Leben passiert – einfach so. Manchmal versuchst du dich quer zu stellen und du möchtest dich an einem Moment festklammern – aber das Leben geht weiter. Es passiert – in all seiner Buntheit, mit den Grautönen und mit seinen schrillen Seiten und auch den leisen Tönen.
Manchmal ist es schön, sich in diesem Strom treiben zu lassen. Manchmal brauchen wir aber auch so 'ne Art Navi, das uns hilft, die Orientierung zu finden, um einen für uns passenden Weg einzuschlagen.
Wir wollen uns mit fünf Fragen kreativ beschäftigen. Wir wollen uns selbst auf die Spur kommen – uns entdecken und gleichzeitig entdecken, dass da einer schon bei uns ist – Gott. Herzliche Einladung zur diesjährigen Serie und zu bunten Gottesdiensten.

26. Jan.: „Wovon träumst du?“
Wie ich gern wäre ... was ich noch vorhabe ... und noch viel mehr ...

26. Feb.: „Was macht dich stark?“
Zeit zum Agieren, statt stets zu reagieren ... Orte, die mir Kraft geben ...

19. März: „Worauf hörst du?“
Welches Lied ist mein ständiger Ohrwurm ... mal anhalten ... wer bin ich ...

21. Mai: „Wie willst du lieben?“
Wer liebt mich ... meine Held*innen ... meine Glücksmenschen ...

25. Juni: „Wohin willst du?“
Leiten mich Ziele ... hab ich ein Lebensmotto ... mein Weg ...

VM

Die Allianzgebetswoche in Solingen

Das Thema der Gebetswoche 2023 lautet: **Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt.**

Sonntag, 8. Januar:
Freude an der Schöpfung (Apg 14,17)
Gottesdienst um 17:00 Uhr,
Stadtmission, Brühler Str. 60
und um 10:30 Uhr bei uns

Montag, den 9. Januar:
Freude an Jesus Christus (Lk 1,44f)
(Neue Genfer Übersetzung)
Gebetsabend um 19:30 Uhr, Stadtmission, Brühler Str. 60

Dienstag, den 10. Januar: Freude als Frucht des Heiligen Geistes (Gal 5,22)
Gebetsnachmittag um 15:00 Uhr, Gemeindehaus FeG Solingen-Aufderhöhe
mit Pastor i.R. Manfred Hahn und Pastor Volker Muhlack

Mittwoch, den 11. Januar: Zur Freude geschaffen (Phil 4,4)
Gebetsnachmittag um 15:00 Uhr, Gemeindehaus FeG Solingen-Aufderhöhe
mit Ute Jacobs und Pastor Volker Muhlack
Gebetsabend um 19 Uhr, Christuskirche

Donnerstag, den 12. Januar: Freude im Miteinander (Apg 2,46-47 NGÜ)
Gebetsnachmittag um 15 Uhr, EFG Peter-Hahn-Weg 8

Freitag, den 13. Januar: Freude an der Erlösung (Lk 5,10)
Gebetsabend um 19:30 Uhr, EFG Peter-Hahn-Weg 8

Samstag, den 14. Januar: Gebets-Busfahrt mit einem historischen O-Bus
Start um 18:00 Uhr, Bushaltestelle SG-Ohligs Hauptbahnhof. An verschiedenen Stellen wird dann gebetet. Die Busfahrt endet am Graf-Wilhelm-Platz.

Sonntag, den 15. Januar: Ewige Freude (Ps 126,4-6)
Gottesdienste: EFG Peter-Hahn-Weg, FeG Merscheid und natürlich bei uns.

VM

Winterspielplatz

Endlich wieder Winterspielplatz. Nach einem Winter ohne Winterspielplatz im Jahr 2021 und einer Corona–Version im Jahr 2022 wollen wir nun in 2023 wieder da weitermachen, wo wir 2020 aufgehört haben.
Ein volles Gemeindehaus. Bekannte und ganz neue Gesichter. Gut gelaunte, verschwitzte, strahlende Kinder und zufriedene Erwachsene. Motivierte Mitarbeitende, volle Wochenenden, tolle Gemeinschaft und richtig gute Stimmung.

Draußen ist es nass und kalt?
Kommt vorbei!

Wir öffnen unser Gemeindehaus an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden und laden Familien mit Kindern bis 6 bzw. 8 Jahren (s. S. 7) zu uns ein.

Hüpfburg, Bobbycar-Rennstrecke und **Reitstall** sind bewährte Klassiker, die auch 2023 wieder aufgebaut werden. Das **Klettergerüst** wurde 2022 eingeweiht. Mal schauen, was dieses Jahr dazu kommt.

In unserem Café gibt es Snacks und Getränke, sodass alle sich rundum wohl fühlen können.

Wann?

Samstags, von 10-13 Uhr
am 21. und 28. Januar,
am 4. und 11. Februar

Sonntags, von 14-17 Uhr
am 22. und 29. Januar,
am 5. und 2. Februar.

Winterspielplatz:
Eintritt frei

Familien-Frühstücks-Gottesdienst
Sonntag, den 12. Februar
um 10:30 Uhr
in der Bethanien-Kapelle

anschließend ist der
Winterspielplatz
nochmal **bis 15 Uhr** geöffnet

Winterspielplatz – für wen?
Kinder von 0-6 Jahren mit erwachsener Begleitung. Geschwisterkinder bis 8 Jahren dürfen gerne mitkommen

Winterspielplatz 2023.
Wir freuen uns drauf.

Euer
Winterspielplatzteam
Lena und
Sebastian,
Anja und
Johannes

Gottesdienste in der Bethanien-Kapelle

Unsere Gottesdienste finden in Präsenzform statt.
Für den Besuch unserer Gottesdienste gibt es keine Zugangsregelungen mehr.
Alle Besucher*innen unserer Gottesdienste sind angehalten sich so zu verhalten, dass sie sich und andere Personen keinen unangemessenen Infektionsgefahren aussetzen.
Wir beachten diese Verhaltensregeln: Abstandhalten und Handhygiene.
Eine Maskenpflicht besteht beim Singen nicht mehr.
Jede Person entscheidet eigenverantwortlich eine Maske zu tragen oder nicht.
Bei ausgewählten Gottesdiensten bieten wir einen Stream der Predigt an. Diese Gottesdienste sind dementsprechend gekennzeichnet. Sie können in der Regel später auf unserem YouTube-Kanal (LIVE) anschauen werden.

Änderungen werden über die Gemeinde-App und den Gemeindegruß (Newsletter) mitgeteilt, sowie über den Info-Bildschirm im Foyer der Bethanien-Kapelle.

Sonntag 01. Januar (Neujahr)

10:30 Uhr **Gottesdienst** (Predigtstream)
„Du bist ein Gott, der mich sieht"
Predigt: Pastor Sven Dreger
Leitung: Hartmut Fehler
Musik: Sabine Dreger
Kollekte: Diakonie Bethanien
Kein Kinder-Gottesdienst

Mittwoch 04. Januar

19:30 Uhr **Abendgottesdienst**
(im Gemeindehaus)
Gestaltung: Abendgottesdienst-Team
Einlass: ab 19:00 Uhr

*Der **Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel"** findet im Gemeindehaus (UG, Eingang Jugendräume) statt. Infos: Johannes Kraemer

Sonntag 08. Januar (1. So n. Epiphanias)

10:30 Uhr **Gottesdienst** (Predigtstream)
„Freude an der Schöpfung"
Predigt: Pastor Volker Muhlack
Leitung: Sr. Hanna Dembowski
Kollekte: Allianz-Mission
Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel"*

15-18 Uhr **Bunter Glauben** (im Gemeindehaus)
für Kinder von 0 bis 12 Jahren
mit ihren Eltern, Omas und Opas,
Onkels und Tanten

Sonntag 15. Januar (2. So n. Epiphanias)

10:30 Uhr **Gottesdienst mit Mahlfeier**
„Ewige Freude"
Predigt: Pastor Volker Muhlack
Leitung: Michael Kast
Kollekte: Arbeit der Gemeinde
Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel"*

Sonntag 22. Januar (3. So n. Epiphanias)

10:30 Uhr **Serie: Wohin geht die Reise?**
„Wovon träumst du?" (1)
Predigt: Pastor Volker Muhlack
Leitung: Sabine Schneider
Kollekte: Arbeit der Gemeinde
Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel"*

Büffet-Sonntag s. S. 15

Sonntag 29. Januar (letzter So n. Epiphanias)

10:30 Uhr **Gottesdienst**
Predigt: Pastor Sven Dreger
Leitung: Michaela Botzen-Nagel
Kollekte: Arbeit der Gemeinde
Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel"*

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Welche aktuellen Schutzmaßnahmen bei den diversen Gruppenveranstaltungen und weiteren Angeboten im Gemeindehaus gelten, bzw. empfohlen werden, das erfährt man bei den Kontaktpersonen der Kreise. Unsicherheiten? Fragen? Dann melde dich beim Corona-Krisenstab: krisenstab@feg-aufderhoehe.de

Spielkreis Regenbogen (für Eltern mit Kleinkindern bis 4 Jahre)
Der Kreis für die ganz Kleinen.
Jeden Donnerstag von 9:30 - 11:00 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: regenbogen@feg-aufderhoehe.de

Kinderkiste
Kleidung & mehr für Eltern & Kinder (im Obergeschoss).
Mittwoch 11., 18., 25. Januar
von 17 - 19 Uhr
Weitere Informationen unter „kinderkiste-feg.jimdofree.com".
Kontakt: Gunda Baehr, baehrgerhof@gmx.net

Kindercafé, 1. Dienstag im Monat
für Kinder von 0-6 Jahren in Begleitung einer Ü-18-jährigen Person.
Auch Geschwisterkinder sind willkommen.
Dienstag 3. Januar von 15:30 - 17:30 Uhr
Kontakt: Laura Mischke, ljmischke@web.de

Mädchenjungschar (8-13 Jahre)
Spaß, Action und natürlich Wellness für Körper und Seele!
Jeden Mittwoch von 17:15 - 18:45 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: maedchenjungschar@feg-aufderhoehe.de

Jungenjungschar (8-13 Jahre)
Action, Spaß und Sport!
Jeden Freitag von 17:15 - 18:45 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: jungenjungschar@feg-aufderhoehe.de

Crosspoint (ab 13 Jahren)
Billard, Spiele, Kicker, Reden, Singen und was uns sonst so einfällt ...
Jeden Freitag ab 19:00 Uhr (nicht in den Schulferien)
Kontakt: crosspoint@feg-aufderhoehe.de

Biblischer Unterricht (BU) – findet momentan nicht statt
Wir beschäftigen uns mit der Bibel und Fragen des Lebens.
Jeden Freitag von 17:30 - 18:30 Uhr
Kontakt: jugendreferent@feg-aufderhoehe.de

...abend(s) Ma(h)l – findet momentan nicht statt
Der Männertreff: Gespräche, Impulse, Leben.
Kontakt: herrenabend@feg-aufderhoehe.de

Der Chor - findet pandemiebedingt nicht statt
Unser aktueller gemischter Chor.
14-täglich dienstags
Kontakt: Hartmut Fehler, hartmut.fehler@gmx.de

Bläserchor – findet momentan nicht statt
Wir haben auch einen Posaunenchor/Bläserchor – PoCho genannt.
Kontakt: posaunenchor@feg-aufderhoehe.de

Gesprächsabend zur ökumenischen Bibellese
Wir lesen, bedenken und diskutieren den Bibeltext des Tages.
Montag 23. Januar, um 19:30 Uhr: Genesis 11,1-9
Kontakt: pastor@feg-aufderhoehe.de

Bibelstunde, jeden 3. Donnerstag im Monat
Wir lesen, bedenken, diskutieren den Bibeltext des Tages.
Donnerstag 19. Januar, um 15:30 Uhr: Genesis 8,13-22
Kontakt: pastor@feg-aufderhoehe.de

Gebet für Mission, jeden 4. Donnerstag im Monat
Donnerstag 26. Januar, um 15:30 Uhr
Kontakt: Marlies Rughase

Senioren-Nachmittag, jeden 1. Donnerstag im Monat
Der gemütliche Nachmittag für Senioren.
Donnerstag 5. Januar, um 15:30 Uhr – fällt leider aus!
Kontakt: seniorentreff@feg-aufderhoehe.de

Nachruf

Lass dir an meiner Gnade genügen,
denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2. Kor 12,9)

Schwester Herta wurde am 11. April 1930 in Weidenhausen geboren. Durch ihre gläubigen Eltern lernte sie Jesus Christus kennen und vertraute IHM im Alter von 13 Jahren ihr Leben an – eine Entscheidung, die ihr ganzes Leben prägte. Sie beeindruckte durch ihre dankbare, brennende Liebe zu Jesus und der herzlichen Zuwendung zu Menschen.
Sr. Herta war 11 Jahre alt, als ihre Mutter überraschend starb. Die Oma übernahm den Haushalt. Sr. Herta und ihre ältere Schwester unterstützten sie. Nach dem Abschluss von Schule und ländlicher Berufsschule vertiefte Sr. Herta ihre hauswirtschaftlichen Kompetenzen in einem Privathaushalt. Als ihre Stiefmutter kurz nach der Geburt ihres ersten Jungen starb, übernahm Sr. Herta zusammen mit ihrer Schwester die Versorgung ihres kleinen Bruders, den Haushalt und unterstützte den Vater als Verkäuferin in seinem Geschäft.
1955 folgte Sr. Herta Gottes Berufung und trat in die Diakonissenschwesternschaft Bethanien ein. Nach knapp zwei Jahren im Pflegedienst wurde Sr. Herta nach Langeoog berufen. Im Vertrauen auf Gottes Hilfe bewältigte Sr. Herta zusammen mit Mitschwestern die Herausforderungen des Gästebetriebes.
Sie wusste sich am richtigen Platz. Mit voller Hingabe setzte sie sich für das Wohl der Gäste ein. Deren Freude und Zufriedenheit erfüllte und beflügelte sie zu unermüdlichem Einsatz.
2008 konnte Sr. Herta nach einem Besuch im Mutterhaus aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr nach Langeoog zurückkehren. Sie nahm es aus Gottes Hand.
In Seiner Kraft aber machte sie weiterhin Besuche und verteilte Missionsschriften. Mit ihrer fröhlichen, herzlichen Art und als Beterin bereicherte sie die Schwestern- und Mutterhausgemeinschaft. Sr. Herta lebte ihre Berufung als Diakonisse mit ganzem Herzen. Darüber hinaus pflegte sie den Kontakt zu ihrer großen Familie.
Schon lange war Sr. Herta bereit und freute sich auf Gottes Ruf in Seine Herrlichkeit.

(Auszug aus dem Nachruf von) *Ute Jacobs*

Weitere Veranstaltungen im Januar

08.01.-15.01.	Allianzgebetswoche in Solingen, siehe Seite 9
22.01.	**Büffet-Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst in der Bethanie-Kapelle**
27.01.-29.01.	Zeltlager-Vorbereitungswochenende
29.01.	Madegassischer Gottesdienst (Kapelle, nachmittags)

Mitarbeitende gesucht

Gute Projekte brauchen gute (und viele) Mitarbeitende. Beim Winterspielplatz wird das Haus voll.
Wir möchten gute Gastgeber sein. Menschen sollen sich in der Gemeinde willkommen und wohl fühlen. Dafür brauchen wir Dich. Wer macht mit? Begrüßung, Garderobe, Küche, Betreuung der Spielgeräte, Kuchen backen, Aufräumen und Putzen ... Was passt zu Dir?

Lena Peil und Johannes Kraemer

Geburtstage

5. **Lasse M. Muhlack**
6. **Ulrike Zimmermann**
10. **Marlies Feckinghaus**
12. **Edith Finger**
13. **Manuel Böhm**
14. **Martha Weber**
16. **Karin Dicke**
19. **Uwe Greggersen**
28. **Nicola Kösters**
Manfred Kremers

Rückblick: Weihnachtsmarkt in Aufderhöhe

Lange ersehnt. Und nun liegt er schon wieder hinter uns. Endlich wieder ein toller **Weihnachtsmarkt.**
Fröhliches Treiben. Gemütliches Gedränge. Passendes Wetter. Essen & Trinken. Geschenke kaufen. Schönes angucken. Lino-Bahn. Ponyreiten. Aufderhöhe traf sich.

Wir danken dem Weihnachtsmarktverein, der mit viel Einsatz und Liebe gezeigt hat, sie können es noch, den Weihnachtsmarkt auf die Beine stellen. Herzlichen Dank! Danke auch allen Mitwirkenden, die euch unterstützt haben.
Mehr dazu im Februar-Forum.

VM

Rückblick: Demonstration in Solingen

Immerhin oder leider nur hunderte Solinger*innen, unter ihnen auch einige aus Aufderhöhe, versammelten sich am 9. Dezember, um gegen 17 Uhr auf dem Neumarkt zu demonstrieren.
Bei dieser Kundgebung ging es darum, Solidarität mit denen zu zeigen, die im Iran für Menschenrechte unter großer Gefahr auf die Straßen gehen. Die Proteste im Iran sind vom Slogan „**Frau. Leben. Freiheit**“ geprägt.

Das Regime im Iran geht gegen die eigene Bevölkerung und gegen den Wunsch nach Freiheit und Demokratie mit größter Brutalität vor. Menschen werden verhaftet, gefoltert und auf offener Straße getötet, selbst Kinder zählen zu den Opfern.
Auf dem Neumarkt wurden Plakate mit den Gesichtern getöteter oder inhaftierter Iraner und Iranerinnen gezeigt. Mit brenneneden Kerzen wurde für sie demonstriert.
Oberbürgermeister Tim Kurzbach sprach sich in seinem Wortbeitrag dafür aus, dass es Solinger Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht kalt lassen kann, dass mutige Menschen im Iran für ihre Rechte unter Lebensgefahr kämpfen. Er zeigte sich stark beeindruckt.
Miteinander wurde das alte Protestlied der US-Bürgerrechtsbewegung „We shall overcome“ gesungen.
In einem sehr persönlichen und bewegenden Beitrag richtete sich dann auch noch die Solingerin Shabnam Arzt, mit iranischen Wurzeln, an die Menge der Demonstrierenden. Sie sprach von der Hoffnung, das persische Neujahrsfest

mit ihren Cousinen – irgendwann wieder gemeinsam – in Teheran feiern zu können.
Zusammen mit den Mitgliedern des Dorpers Chors wurde außerdem das Lied „Baraye“ von Shervin Hajipour gesungen, welches zur weltweitweiten Hymne der Proteste gegen das iranische Regime wurde.
Fazit: Eine friedliche Demonstration und nicht die letzte.

Infos im Internet unter:
fraulebenfreiheit-solingen.de

VM

Terminvorschau

So 12.02.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Frühstück
So 26.02.	15:00 Uhr	Gemeinde-Mitglieder-Versammlung mit Kaffeetrinken
So 05.03.		Empfang für alle Mitarbeitende
Mi 22.03.-26.03.		Wohnwoche im Gemeindehaus
So 26.03.	10:45 Uhr	**„Mit Kopf und Herz um viertel vor 11“** (neue Zeit!)
Do 25.05.	19:30 Uhr	Gemeinde-Mitglieder-Versammlung im Gemeindehaus
Sa 27.05.-29.05.		BUJU „paradox peace“ – Messe Erfurt
Do 22.06.-01.07.		Sommerfreizeit (Niederlande)
Sa 22.07.-28.07.		Zeltlager der Jungscharen in Niederdresselndorf
Sa 29.07.-05.08.		Family & Friends Zeltlager in Niederdresselndorf

Eine neue Initiative: Tanz – Musik und mehr

Wir möchten gerne eine Idee umsetzen, die wir schon längere Zeit im Kopf haben. In der Gemeinde-App haben wir sie schon beworben. Wer hat Lust, vorerst einmal im Monat, zu einem **Tanzabend** zu kommen?
Wir wollen neue Tanzschritte lernen, direkt ausgiebig ausprobieren, Musik hören, etwas trinken und knabbern und einen gemütlichen Abend zusammen verbringen.
Bitte meldet Euch bei uns, damit wir sehen, wieviel Interesse besteht.
Terminvorschlag: 12. Januar von 19-21 Uhr, im Gemeindehaus (im Spiegelsaal).

Gunda und Clemens Baehr

Kontakte

Abhol- und Fahrdienst-Leiter
Mike Völker 0176/23392998

Besuchsdienst für Senioren
Sr. Ursula Biallowons 637216

Diakonenkreis
Karsten Engel 3823019
Steffen Gran 73764738
Ricarda Hanke 2266100
Christa Heymann 639130
Neta Meier 23399209
Petra Pöhlert 2642080
diakonenkreis@feg-aufderhoehe.de

Technik-Team
Lars Pöhlert 2642080

Fundraising-Leiter
Bernd Müller 80283

Gemeindeleitung
Sr. Hanna Dembowski 637113
Hartmut Fehler 65005481
Elisabeth Franz 2682021
Laura Mischke 0163/1989621
Lasse Muhlack 0177/9395739
Andreas Schneider 66154
Sabine Schneider 66154
Thomas Sonnhüter 75096
gemeindeleitung@feg-aufderhoehe.de

Hausmeister Gemeindehaus
Reinhold Wagner 62357

Jugendreferent
Johannes Kraemer
01573/2630519
jugendreferent@feg-aufderhoehe.de

Pastor
Volker Muhlack
60830 (dienstlich)
0170/5219544
1392555 (privat)
pastor@feg-aufderhoehe.de

Instandhaltung Gemeindehaus
Volker Grass & Team
instandhaltung@feg-aufderhoehe.de

Bankverbindungen
Spar- & Kreditbank Witten
BIC: GENODEM1BFG
Gemeinde DE98 4526 0475 0009 4238 00
Baukonto DE85 4526 0475 0009 4238 40

Finanzen
Manfred Kremers 66871

Redaktion Forum
V. i. S. d. P.:
Hartmut Fehler 65005481
Zuschriften an die Redaktion bitte an:
forum@feg-aufderhoehe.de

Das nächste Forum (Februar 2023)
Redaktionsschluss: Do 12. Januar
Erscheinungsdatum: So 29. Januar

FeG Freie evangelische Gemeinde
Solingen-Aufderhöhe

Eintauchen bei Gott – Auftauchen bei den Menschen